



Weiterbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher 2021/22

Vorbereitung auf die Externenprüfung an der Fachakademie für Sozialpädagogik



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Pädagogische Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München bietet eine Weiterbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher an. Die Maßnahme richtet sich an Kinderpflegerinnen/ Kinderpfleger und Ergänzungskräfte mit Studienabschlüssen aus dem In- und Ausland, welche in einer Kindertageseinrichtung der Landeshauptstadt München oder bei einem Betriebsträger arbeiten.

Unser Anliegen ist, erfahrenen Kinderpflegerinnen/Kinderpflegern und Ergänzungskräften der Stadt München eine erfolgsversprechende Möglichkeit zu eröffnen, sich trotz Berufstätigkeit zu staatlich anerkannten Erzieherinnen/Erziehern weiterzuqualifizieren. Die Teilnehmenden werden in ca. 18 Monaten (Januar 2021 – Juli 2022) auf die Externenprüfung an der Fachakademie für Sozialpädagogik vorbereitet. In dieser Zeit steht neben theoretischer Wissensvermittlung auch ausreichend Zeit und Möglichkeit für Reflexion, Rollenklärung und Professionalisierung zur Verfügung.

Regelmäßige Reflexionsgruppen tragen als fortlaufende Begleitung und Unterstützung dazu bei, dass die Teilnehmenden die Externenprüfung an der Fachakademie erfolgreich ablegen und anschließend gut vorbereitet in die neue berufliche Herausforderung starten können. Nach bestandener Prüfung müssen die Teilnehmenden das Anerkennungsjahr absolvieren, um den Berufsabschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher zu erlangen.

Für Teilnehmende, die in Einrichtungen des RBS-KITA-SB und RBS-A-4 beschäftigt sind, findet die Weiterbildung überwiegend während der Arbeitszeit statt. Diesen Einrichtungen werden zur Abdeckung der Abwesenheitszeiten nach Möglichkeit Ersatzkräfte zugeteilt.

Anmeldeschluss: 28. September 2020

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Anmeldung für die Weiterbildung ist von 01.04.2020 – 28.09.2020 möglich. Eine spätere Anmeldung kann eventuell berücksichtigt werden, sofern noch Plätze frei sind und die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Je nachdem, welche schulische bzw. berufliche Vorbildung die Teilnehmer_innen haben, müssen die folgenden Unterlagen eingereicht werden.

Personen mit einem Abschluss als Kinderpfleger_in	Personen mit einem Studienabschluss aus Deutschland	Personen mit einem Studienabschluss aus dem Ausland
Nachweis über die staatliche Anerkennung als Kinderpfleger_in	Zustimmung der Aufsichtsbehörde für die Tätigkeit als Ergänzungskraft in einer Kindertageseinrichtung	Zustimmung der Aufsichtsbehörde für die Tätigkeit als Ergänzungskraft in einer Kindertageseinrichtung
Nachweis über den mittleren Bildungsabschluss	Nachweis über den Studienabschluss aus dem Inland	Nachweis über den Studienabschluss aus dem Ausland (mit beglaubigter Übersetzung)
		Nachweis der Zeugnisanerkennungsstelle über den mittleren Bildungsabschluss (die benötigte Zweckbescheinigung erhalten Sie vom Pädagogischen Institut)

- Mindestalter zu Beginn der Weiterbildung (15.01.2021): 24 Jahre
- Beschäftigungsnachweis (Arbeitsvertrag) als Kinderpfleger_in/ Ergänzungskraft in einer Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der Landeshauptstadt München oder in Betriebsträgerschaft der LHM
- Nachweis über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Kinderpfleger_in/Ergänzungskraft in einer deutschen Kindertageseinrichtung, zu Beginn der Weiterbildung (15.01.2021) (Arbeitszeugnisse, falls dies aus dem Arbeitsvertrag nicht hervorgeht)
- Für Personen mit Deutsch als Fremdsprache, Nachweis über Sprachkenntnisse entsprechend Niveaustufe C1 (onSet-Test der MVHS, nicht älter als 2 Jahre)
- Ggf. Nachweise über Namensänderungen (z.B. Heiratsurkunde)

Ablauf der Weiterbildung:

Die Teilnehmenden werden in 2 Gruppen mit jeweils 25 Teilnehmenden auf die Externenprüfung als staatlich anerkannte Erzieherin/anerkannter Erzieher vorbereitet. Die genauen Termine und Zeiten für die nachstehenden Unterrichtsfächer werden rechtzeitig bekannt gegeben. Voraussichtlich wird der Unterricht an 2 bis 3 festen Tagen in der Woche stattfinden.

Informationsveranstaltung: (für Leitungen, SQL, BL) Dezember 2020

Einführungsseminar: (2 Tage) Bildungshaus Achatswies (Übernachtung) Januar 2021

Unterricht: (in der Balanstr. 208) Februar 2021 – April 2022 in den Fächern:

- Heilpädagogik
- Pädagogik und Psychologie
- Praxis- und Methodenlehre (PML)
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Erziehung
- Literatur- und Medienpädagogik
- Religionspädagogik/Theologie
- Soziologie/Sozialkunde
- Rechtskunde
- Gesundheitslehre/Ökologie
- Deutsch
- Kunsterziehung 1x im Monat (voraussichtlich mittwochs)
- Werk-, Musik- und Bewegungserziehung in der Fachakademie, Schlierseestr. 47, 1-2 x im Monat (samstags)

Reflexionsgruppen: (3 Stunden) ca. alle 6 Wochen März 2021 – April 2022

Hospitationen: (4 Termine á 2 Stunden) Februar 2021 – Januar 2022

Informationsveranstaltung: zum Anerkennungsjahr Herbst/Winter 2022

Schreibwerkstatt: (3 Termine á 6 Stunden - freiwillig) Oktober/November 2022 – Februar 2023

Informationsveranstaltung: zum Prüfungsablauf im Januar 2022

Prüfungsanmeldung: Januar 2022

Lernwochen: Teilnehmende aus Einrichtungen in städtischer Trägerschaft erhalten zum regulären Urlaub zusätzliche zwei Wochen Dienstbefreiung, um sich intensiv auf die Prüfungen vorzubereiten. Zudem empfehlen wir Ihnen, je nach Wochenarbeitsstunden, vermehrt Überstunden aufzubauen, um für den Prüfungszeitraum 4 Wochen zur intensiven Vorbereitung am Stück frei nehmen zu können. Dies ist mit dem Geschäftsbereich KITA-SB und A-4 abgesprochen und vereinbart (sie sollten es aber auch frühzeitig mit Ihrer Einrichtung abklären).

Prüfungen: in allen Fächern ca. März 2022 – Juli 2022

Abschlussveranstaltung: Juli 2022

Anerkennungsjahr: September 2022 – August 2023

Reflexionsgruppen im Anerkennungsjahr: (2 Termine á 3 Stunden - freiwillig) November 2022 - Januar 2023

Erste-Hilfe:

Zur Prüfungsanmeldung im Januar 2022 benötigen Sie einen Nachweis über „Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ im Umfang von 9 Unterrichtseinheiten. Dieser darf zu Beginn der Weiterbildung (15.01.2021) nicht älter als 2 Jahre sein und muss spätestens zur Prüfungsanmeldung vorliegen.

Abschlussprüfungen:

Die Teilnahme an der Weiterbildung ermöglicht es Ihnen, die Externenprüfung an der Fachakademie für Sozialpädagogik abzulegen. Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist die regelmäßige Teilnahme an den Unterrichtstagen. Die Abschlussprüfungen werden vom Kultusministerium terminiert und finden im Zeitraum von März bis Juli 2022 statt. Alle Prüfungstermine, Orte etc. werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anerkennungsjahr:

Nach bestandener Prüfung beginnen Sie im September 2022 das Anerkennungsjahr. Wenn Sie bisher stets nur in einem Tätigkeitsfeld gearbeitet haben (z.B. 3-6 Jährige), müssen Sie zwingend in ein anderes Tätigkeitsfeld (z.B. 0-3 Jährige, 6-12 Jährige) wechseln. Sofern Sie bereits über Erfahrungen in mehreren Tätigkeitsfeldern (jeweils mindestens ein Jahr hauptberuflich) verfügen, wird ein Einrichtungswechsel zwar grundsätzlich empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich. Der Wechsel des Tätigkeitsfeldes kann dazu führen, dass Sie Ihre bisherige Einrichtung verlassen müssen.

Verpflichtung:

Die Landeshauptstadt investiert durch die Weiterbildung am Pädagogischen Institut erhebliche Mittel in Ihre berufliche Zukunft. Sie erreichen dadurch einen höherwertigen beruflichen Abschluss, der Sie in eine neue Qualifikationsebene mit entsprechender Bezahlung führt. Bitte beachten Sie, dass es bei einer vorzeitigen Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit der Landeshauptstadt München zu Rückzahlungsverpflichtungen kommen kann. Einen entsprechenden Vertrag mit den Einzelheiten hierzu erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Weiterbildung zur Unterschrift.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Pädagoginnen:

Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19, 80539 München, Fax 089/233-20652; 089/233-23999
Sonia Scharrer, Tel. 089/233-23894 E-Mail: sonia.scharrer@muenchen.de
Claudia Büttner, Tel. 089/233-23906, E-Mail: claudia.buettner@muenchen.de